

**Jahresrechnung 2013**

**Bewilligung von Mehraufwendungen im Ergebnishaushalt 2013**

Folgende Zustimmung zu Mehraufwendungen im Ergebnishaushalt 2013 - im Rahmen der Befugnis des Bürgermeisters - ist in der Aufstellung der Bewilligungsfälle (s. Anlage 1) nicht enthalten:

**Mehraufwendungen Kapitalertragsteuer (Theater)**

|   |              |             |
|---|--------------|-------------|
| Produkt: 90010 Allgemeine Finanzwirtschaft  |              |             |
| Kapitalertragsteuer Theater                 | Konto 444160 | 13.483,80 € |
| Kapitalertragsteuer –Solidaritätszuschlag - | Konto 444161 | 741,61 €    |

Aufgrund einer Empfehlung und Berechnung der für die Stadt Nienburg tätigen Steuerberatungsgesellschaft waren für den BgA Theater Anfang 2014 vorsorgliche Rückstellungen für evtl. Verpflichtungen aus Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

Zu diesem Zweck wurden die o. a. Beträge von den genannten Konten (Planwerte: 0 €) auf Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse (Konto: 90010.286200) umgebucht. Dadurch ergaben sich an dieser Stelle (zahlungsunwirksame) Mehraufwendungen für den Ergebnishaushalt 2013 in Höhe von 14.225,41 €, die durch Minderaufwendungen bei den übrigen Kapitalertragsteuer-Konten im o. a. Produktbereich wie folgt gedeckt sind:

|  |                    |
|--|--------------------|
| Gesamt-Ansatz 2013 Kapitalertragsteuer-Konten 44416: | 119.900,00 €       |
| Gesamtaufwendungen 2013 inkl. der o.a. Umbuchungen:  | <u>38.122,66 €</u> |
| Minderaufwand in diesem Produktkontenbereich:        | 81.777,34 €        |

**Aufgrund der Befugnis des Bürgermeisters gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG i. V. m. § 6 der Haushaltssatzung 2013 wird den oben aufgeführten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen hiermit zugestimmt.**

Nienburg, 13.11.2014

Der Bürgermeister

gez. Onkes